

RS OGH 1990/6/20 1Ob582/90, 8Ob675/90, 6Ob114/09x, 3Ob203/12t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.06.1990

Norm

ABGB §1346 E

Rechtssatz

Aus der schriftlichen Verpflichtungserklärung des Bürgen muss der rechtsgeschäftliche Wille, für eine fremde Schuld einzustehen, unmittelbar hervorgehen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 582/90
Entscheidungstext OGH 20.06.1990 1 Ob 582/90
Veröff: ÖBA 1990,947 = RdW 1990,442 = JBI 1991,193
- 8 Ob 675/90
Entscheidungstext OGH 23.05.1991 8 Ob 675/90
Veröff: EvBl 1991/188 S 819 = ÖBA 1992,83 = ecollex 1991,606
- 6 Ob 114/09x
Entscheidungstext OGH 14.01.2010 6 Ob 114/09x
Beisatz: Hierin unterscheidet sich die Bürgschaft etwa von einer bloßen Verwendungszusage oder einer Absichtserklärung, den Schuldner bei der Erfüllung seiner Verpflichtung aus eigenen Mitteln zuunterstützen. (T1)
- 3 Ob 203/12t
Entscheidungstext OGH 19.12.2012 3 Ob 203/12t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0032728

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.03.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at